

Erledigt

## "Neuer" Hackintosh auf Haswell-Basis

Beitrag von „rubenszy“ vom 2. April 2019, 22:43

[Zitat von siegertyp](#)

Unter Wasser lief mein 4670k damals auf 4,8GHz 24/7 (bei unter ca. 60° C auf den Kernen) und bis 5,2GHz zum Spaß auf einem MSI Z87 G45

Bist du dir Sicher das deine CPU das mitgemacht hat, das muss ja ein Sondermodell gewesen sein, 4,8GHz unter 60 Grad mit was einem 1500 Watt Chiller, Wie viel Volt bist denn gefahren bei 4,8GHz und 5,2GHz.

[@user232](#)

Zu deinem Problem mit der CP, die Lösung heißt ssdtPRGen <https://hackintoshher.com/guide...fee-lake-ssdt-hackintosh/> das kannst du als Anhalt nehmen und statt dem

```
sudo sh ssdtPRGen.sh -p 'i3-8100' (An i3-8100 @ stock speeds)
sudo sh ssdtPRGen.sh -p 'i7-8700k' (An i7-8700k @ stock speeds)
sudo sh ssdtPRGen.sh -p 'i7-8700k' -turbo 4000 (An i7-8700k @ 4.8GHz overclock)
```

Code

1. sudo sh ssdtPRGen.sh -p 'i5-4670K' -turbo 4400

Die Frage warum ein Z Board besser ist es geht bei K Modelle um die Phasen der CPU.

H, B oder Q Boards haben meist nur 3 - 4 Phasen für die CPU, was für 65 Watt CPU meist völlig ausreicht.

Nimmt man aber K Modelle die von Haus aus schon 84 Watt und mehr benötigen, sieht das anders aus, da nimmt man lieber Z Board da diese 8 - 12 Phasen haben können und so mehr Strom auf jede einzelne Phase verteilen können, dadurch die CPU nicht beschnitten wird, wenn die Phasen heiß werden.

Kurz gesagt je mehr Phasen der CPU zur Verfügung steht, desto stabiler läuft sie, da die Temperatur limits der Phasen auch eine rolle Spielen.

## H Board



## Z Board

